Sonderbar, aber sonnenklar

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **21 (1895)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-432276

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich 1895. XXI. Jahrgang N°13. 30. März.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Rämistrasse 31. Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3**, für **6** Monate Fr. **5. 50**, für **12** Monate Fr. **10**; für **alle Staaten des Weltpostvereins**: Für **6** Monate Fr. **7**, für **12** Monate Fr. **13. 50**.
Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die **Schweiz 30** Cts, für das **Ausland 50** Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle **Annoncen-Agenturen der Schweiz.**

Sonderbar, aber sonnenklar.

Er hat mit Diplomaten-Finten,
In rothen und in schwarzen Tinten,
Durch flotte Hinterladerflinten
Zu Tausenden in's Feld gestreckt
Und keine Kugel selbst geschmeckt;
Ist kreuzwohl auf — hat achtzig Jahr' —
Sonderbar!

Das Kanzleramt hat seine Mucken,
Man will und kann sich nirgends ducken,
Darf keinerlei Verdruß verschlucken;
So bleibt man stark und fühlt sich jung
Trotz: Bis-ins-Mark-Beleidigung
Wird solch' ein Riese fett sogar;
Sonderbar!

Er gab die Ruthe nie verstohlen,
Und immer derb und unverhohlen
Den Sozialen und den Polen,
Und And're sprach er in den Grund;
Und nun? — Die Mehrheit, ungesund,
Ist eine undankbare Schaar!
Sonderbar!

Von Unten hoch — und hoch von oben
Ertönte längst ein brausend Loben;
Als deutscher Gott emporgehoben
Hat ihn ein Heil'genschein unstrahlt;
Noch ist sein Werk nicht voll bezahlt,
Zu niedrig immer der Altar!
Sonderbar!

Es hat ihn Mancher fast vermessen,
Im Reichstagssitze gern vergessen,
Ist immer stumm geblieben — still gesessen.
Auf einmal nun erwacht der Leu
Und fühlt sich vaterländisch treu;
Gestochen ist der graue Staar!
Sonderbar!

Die Republik in stummen Blicken —
Es kann sich ja nicht anders schicken —
Soll bestens gratulirend nicken;
Wir fühlen wohl, was uns gebricht:
Es fehlt uns doch das rechte Licht
Und scheinen gern als Exemplar:
Sonderbar!